

Artikel 1

Gründung, Name, Sitz und Zweck des Vereines

1. Der am _____ gegründete Verein trägt die Bezeichnung „Viehversicherungsverein, „ _____“, in der Folge einfach Verein genannt, mit Sitz beim Obmann des Vereines.
Das Tätigkeitsgebiet beschränkt sich auf die Gemeinde(en)/Fraktion(en) von: _____, einschließlich aller von Mitgliedern anderenorts beanspruchten Almen und Weiden sowie den dorthin führenden Straßen.
Zur Gründung und für den Fortbestand des Vereines braucht es mindestens 9 Mitglieder.
2. Zweck und Gegenstand des Vereines ist die solidarische Unterstützung aller Mitglieder bei Unglücksfällen im Viehbestand, die nicht mit Vorsatz oder durch Fahrlässigkeit verursacht worden sind. Der Verein arbeitet ohne jede Gewinnabsicht und jede Form von Spekulation ist ausgeschlossen.

Artikel 2

Die Mitgliedschaft – Erwerb und Verlust

1. Mitglied des Vereines kann jedes landwirtschaftliche Unternehmen werden, dessen Betriebssitz sich in dem unter Artikel 1 angeführten Tätigkeitsgebiet befindet. Minderjährige, Entmündigte und juristische Personen können die Mitgliedschaft durch den gesetzlichen Vertreter erwerben.
2. Die Mitgliedschaft wird erworben durch:
 - die Teilnahme an der Gründungsversammlung des Vereines oder
 - einen schriftlichen Antrag mit einer unterschriebenen Erklärung, die Bestimmungen der Satzung zu beachten und einzuhalten und
 - den entsprechenden Aufnahmebeschluss des Vorstandes.
3. Wird die Aufnahme vom Vorstand abgelehnt, kann der Beitrittswillige innerhalb von 30 Tagen Berufung an die Vollversammlung einlegen, die endgültig entscheidet. Die Verweigerung der Aufnahme muss vom Vorstand schriftlich begründet werden.
4. Der Vorstand kann eine Beitrittsgebühr festlegen, die für alle Mitglieder gleich hoch ist und maximal 100,00 Euro pro Mitglied betragen darf.
5. Bei Rechts- oder Erbfolge übernimmt der Rechtsnachfolger den Stand seines Vorgängers, er muss aber eine unterzeichnete Erklärung abgeben, mit der er sich verpflichtet die Bestimmungen der Satzung zu beachten und einzuhalten.

Articolo 1

Fondazione, denominazione, sede e scopo dell'associazione

1. L'associazione costituita il _____ assume la denominazione "associazione agraria di mutua assicurazione del bestiame di _____", in seguito denominato semplicemente associazione, con sede presso il suo presidente.
Il campo di attività è limitato al/ai comune/i / e alla/alle frazione(i) di: _____, compresi gli alpeggi ed i pascoli sfruttati dai soci in altri luoghi e le rispettive strade di accesso.
Per la costituzione e la sussistenza, l'associazione deve avere almeno 9 soci.
2. Scopo dell'associazione è l'aiuto per tutti i soci secondo i principi della mutualità in caso di sinistri al bestiame che non sono causati da dolo o colpa per negligenza. L'associazione non ha scopo di lucro e deve essere esclusa qualsiasi forma di speculazione.

Articolo 2

Appartenenza – acquisto e perdita

1. Socio dell'associazione può diventare ogni impresa agricola che ha la sua attività sul territorio citata nell'articolo 1. Minorenni, interdetti e persone giuridiche possono diventare soci tramite il loro rappresentante legale.
2. Diventare soci si può:
 - partecipando all'assemblea generale di fondazione dell' associazione oppure
 - presentando una richiesta scritta di adesione, firmata personalmente con la dichiarazione di osservare lo statuto e
 - la delibera di ammissione del consiglio direttivo.
3. Se la domanda di ammissione viene respinta dal consiglio direttivo, l'interessato può fare ricorso entro 30 giorni all'assemblea generale, la quale decide definitivamente. Il rifiuto di ammissione deve essere motivato per iscritto dal consiglio direttivo.
4. Il consiglio direttivo può fissare una quota di adesione, che è uguale per tutti i soci e non può superare 100,00 Euro a socio.
5. In caso di successione giuridica o successione testamentaria la persona subentrante può assumere la posizione del predecessore, però deve firmare la dichiarazione di adesione con l'obbligo dell'osservanza dello statuto dell'associazione.

6. Die Mitgliedschaft wird beendet durch:

- a) freiwilligen Austritt mit schriftlicher Kündigung;
- b) Ausschluss durch Vorstands- oder Vollversammlungsbeschluss;
- c) Verweigerung der Schätzung der Tiere;
- d) Tod des Mitgliedes;
- e) Auflösung des landwirtschaftlichen Unternehmens bzw. Auflassung der Viehhaltung.

7. Jedes Mitglied muss seinen Austritt vom Verein mindestens 30 Tage vor Ende des Versicherungsjahres schriftlich dem Vereinsobmann mitteilen. Das austretende Mitglied haftet dem Verein gegenüber für alle entstandenen Verbindlichkeiten und genießt alle Rechtsansprüche gemäß Satzung bis zum Abschluss des Versicherungsjahres.

8. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden:

- a) wegen Nichtzahlung der dem Verein geschuldeten Beträge, sofern das Mitglied vergeblich schriftlich zur Erfüllung seiner Verpflichtungen innerhalb einer bestimmten Frist aufgefordert wurde;
- b) wegen einer mit den Interessen des Vereines nicht zu vereinbarenden Handlungsweise;
- c) wegen Nichtbefolgung der Satzung, der Beschlüsse der Vollversammlung und des Vorstandes;
- d) wegen Nichtbeachtung veterinärpolizeilicher Vorschriften.

9. Das ausgeschlossene Mitglied kann innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung Berufung an die Vollversammlung einlegen. Die Berufung muss bei der nächsten Vollversammlung in die Tagesordnung aufgenommen werden. Der vom Vorstand beschlossene Ausschluss muss im Falle einer Berufung von der Vollversammlung in geheimer Abstimmung mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder bestätigt werden. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so gilt der Ausschluss des Mitgliedes als aufgehoben.

10. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied hat Anspruch auf die Rückzahlung seiner Beitrittsgebühr.

Artikel 3 Rechte und Pflichten

- 1. Jedes Mitglied hat das Recht, bei Schadensfällen die Vergütung durch den Verein sobald wie möglich zu erhalten, jedoch spätestens 30 Tage nach Ablauf des Versicherungsjahres.
- 2. Jedes Mitglied hat die Pflicht:
 - a) die vom Vorstand bestimmte Versicherungsprämie innerhalb der vom selben festgelegten Frist auf das Konto des Vereines einzuzahlen;
 - b) die Viehhaltung mit Sorgfalt zu betreiben.

Artikel 4 Die Vereinsorgane

6. L'adesione termina con:

- a) il recesso volontario con disdetta scritta;
- b) l'esclusione deliberata dal consiglio direttivo o dell'assemblea generale;
- c) il rifiuto della stima degli animali;
- d) la morte del socio;
- e) lo scioglimento dell'azienda agricola oppure per la cessazione dell'allevamento di bestiame.

7. Ogni socio deve recedere dall'associazione con una comunicazione scritta al presidente dell'associazione almeno 30 giorni prima della fine dell'anno assicurativo. Il socio uscente resta vincolato per tutti gli obblighi assunti e fruisce di tutti i diritti secondo lo statuto fino alla fine dell'anno assicurativo.

8. Un socio può essere escluso quando:

- a) non provvede al pagamento delle somme dovute all'associazione, nonostante gli sia stata fatta presente per iscritto la necessità di adempiere ai suoi obblighi entro un certo termine;
- b) è colpevole di un atteggiamento non compatibile con gli interessi dell'associazione;
- c) non osserva lo statuto, le deliberazioni dell'assemblea generale e del consiglio direttivo;
- d) non osserva le disposizioni di polizia veterinaria.

9. Il socio escluso può fare ricorso per iscritto all'assemblea generale entro 30 giorni dal ricevimento della comunicazione. Il ricorso deve essere compreso nell'ordine del giorno dell'assemblea generale successiva. L'esclusione decisa dal consiglio direttivo deve essere confermata nel caso di un ricorso, con voto segreto da almeno due terzi dei presenti aventi diritto al voto dell'assemblea generale. Se questa maggioranza non è raggiunta, l'esclusione del socio è nulla.

10. Il socio uscente o escluso ha diritto al rimborso della sua quota di adesione.

Articolo 3 Diritti e obblighi

- 1. Ogni socio ha diritto di risarcimento dei danni al più presto possibile, e comunque non più tardi di 30 giorni dalla fine dell'anno assicurativo, nel quale ha subito la perdita.
- 2. Ogni socio ha l'obbligo di:
 - a) versare sul conto corrente dell'associazione il premio assicurativo deciso dal consiglio direttivo entro il termine fissato dallo stesso;
 - b) esercitare l'allevamento del bestiame con cura.

Articolo 4 Gli organi dell'associazione

Die Organe des Vereines sind:

- a) die Vollversammlung,
- b) der Vorstand,
- c) der Obmann,
- d) der Kassier,
- e) die Schätzkommision,
- f) der Aufsichtsrat.

Artikel 5 Die Vollversammlung

1. Die Vollversammlung wird von den Mitgliedern des Vereines gebildet.
2. Die Vollversammlung ist zuständig für:
 - a) die Wahl des Obmannes und dessen Stellvertreter, des Vorstandes, der Schätzkommision, des Aufsichtsrates, sowie des Kassiers. Die Wahl der Vereinsorgane muss mindestens alle 5 Jahre stattfinden.
Der Kassier, die Schätzleute und die Aufsichtsräte können auch Nicht-Mitglieder des Vereines sein.
 - b) die Genehmigung des Jahresabschlusses;
 - c) die Festsetzung eventueller Spesenvergütungen für die Organe des Vereines;
 - d) die Beschlussfassung über Angelegenheiten, die vom Vorstand oder vom Aufsichtsrat der Vollversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden;
 - e) Abänderungen oder Ergänzungen der Satzung im Rahmen der Mindestanforderung der von der Landesregierung genehmigten Satzungsvorlage. Diese muss innerhalb von 30 Tagen nach Genehmigung von Seiten der Vollversammlung, der Landesabteilung Landwirtschaft übermittelt werden; sie wird wirksam, wenn sie nicht innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt von der Landesabteilung Landwirtschaft beanstandet oder diesbezüglich Klarstellungen angefordert werden.
 - f) die Auflösung und Liquidierung des Vereines.

Artikel 6 Einberufung der Vollversammlung

1. Alljährlich findet innerhalb von einem Monat nach Ablauf des Versicherungsjahres eine Vollversammlung statt bei welcher der Jahresabschluss genehmigt wird. Die Vollversammlung legt das Versicherungsjahr fest, das höchstens 12 Monate dauert und frühestens am 31. Oktober und spätestens am 31. Dezember endet.
2. Der Obmann muss außerdem eine Vollversammlung einberufen, wenn der Vorstand oder der Aufsichtsrat es für notwendig hält, oder wenn sie wenigstens von einem Fünftel aller Mitglieder schriftlich mit den Gründen der Einberufung verlangt wird. In diesem Falle muss die Vollversammlung innerhalb von 7 Tagen einberufen werden und innerhalb von 30 Tagen stattfinden.

Gli organi dell'associazione sono:

- a) l'assemblea generale,
- b) il consiglio direttivo,
- c) il presidente,
- d) il cassiere,
- e) la commissione della stima,
- f) il collegio sindacale.

Articolo 5 L'assemblea generale

1. L'assemblea generale è costituita dai soci dell'associazione.
2. L'assemblea generale è responsabile per:
 - a) l'elezione del presidente e il suo rappresentante, il direttivo, la commissione per la stima, il consiglio di sorveglianza con il suo presidente ed il cassiere. L'elezione degli organi dell'associazione deve avvenire almeno ogni 5 anni.
Il cassiere, i membri della commissione di stima e i membri del consiglio di sorveglianza possono anche non essere soci dell'associazione.
 - b) l'approvazione del bilancio;
 - c) gli onorari o i compensi per gli organi dell'associazione;
 - d) la deliberazione su quanto sottoposto a sua decisione dal consiglio direttivo o dal consiglio di sorveglianza;
 - e) la modifica o integrazioni dello statuto nel quadro delle richieste minime dello statuto modello deliberato dalla Giunta provinciale. Queste devono essere trasmesse entro 30 giorni dalla approvazione da parte dell'assemblea generale, alla Ripartizione provinciale dell'Agricoltura e diventano efficaci, se la Ripartizione provinciale all'Agricoltura non le reclama o non richieda chiarimenti nel termine di 30 giorni dalla data del loro ricevimento.
 - f) lo scioglimento e la liquidazione dell'associazione.

Articolo 6 Convocazione dell'assemblea generale

1. L'assemblea generale deve essere convocata almeno una volta entro un mese dalla fine dell'anno assicurativo, la quale approva l'annuale bilancio di fine anno.
L'assemblea generale definisce l'anno assicurativo, che dura un periodo massimo di 12 mesi e finisce al più presto al 31 ottobre e al più tardi al 31 dicembre.
2. Il presidente deve inoltre convocare l'assemblea generale, quando il consiglio direttivo o il consiglio di sorveglianza lo ritiene necessario, nonché quando ne faccia richiesta scritta almeno un quinto dei soci indicandone i motivi. In tal caso l'assemblea generale deve essere convocata entro 7 giorni e deve aver luogo entro 30 giorni.

3. Die Einberufung der Vollversammlung ist mit einer Einladung unter Bekanntgabe des Ortes, der Zeit und der Tagesordnung wenigstens 7 Tage vorher mitzuteilen.
4. Die Mitglieder haben das Recht zu verlangen, dass in die Tagesordnung die Behandlung von jeglichen Sachbereichen aufgenommen wird, die mit der Führung des Vereins zusammenhängen. Solche Anliegen müssen jedoch schriftlich, 7 Tage vor der Vollversammlung dem Obmann mitgeteilt werden.
5. Den Vorsitz der Vollversammlung führt derjenige, der sie einberufen hat, oder ein Mitglied, welches dafür gewählt worden ist.

Artikel 7

Gültigkeit der Beschlüsse der Vollversammlung

1. Die Vollversammlung ist bei jeder Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Beschlüsse werden immer, außer bei der Auflösung des Vereines laut Artikel 18, mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst und sind dann für alle, auch für die abwesenden Mitglieder, verbindlich. Ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen werden bei der Feststellung des Stimmverhältnisses nicht berücksichtigt.
2. Die Vollversammlung wählt auf Vorschlag des Vorsitzenden zwei Stimmzähler. Über die Vollversammlung ist ein Protokoll zu verfassen, das von der nächsten Vollversammlung genehmigt und vom Obmann und vom Kassier unterschrieben werden muss.
3. Die Abstimmung erfolgt öffentlich, außer wenn wenigstens ein Mitglied die geheime Abstimmung verlangt.

Artikel 8

Der Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus dem Obmann, dem Obmannstellvertreter, dem Kassier und mindestens 2 Mitgliedern.
2. Der Vorstand ist das geschäftsführende Organ des Vereines. Ihm obliegen die Erstellung der Halbjahresabrechnungen oder Jahresabrechnungen mit der Festsetzung der Versicherungsprämien sowie die Festlegung der Beitragsgebühr. Die Berechnung der Versicherungsprämien muss folgende Angaben enthalten:
 - Versicherungszeitraum,
 - Schätzwert der Tiere der Mitglieder,
 - Schadensvergütungen der Mitglieder,
 - sonstige Ausgaben und Einnahmen des Vereines,
 - Versicherungsprämien der Mitglieder.
 Das Vorstandsprotokoll muss weiters die einzelnen Schadensfälle und die getroffenen Maßnahmen sowie die Einnahmen und Ausgaben des Vereines enthalten.

3. La convocazione dell'assemblea generale deve avvenire almeno 7 giorni prima comunicando il luogo, l'ora e l'ordine del giorno.
4. I soci hanno il diritto di chiedere, che nell'ordine del giorno sia inserito qualsiasi oggetto attinente la direzione dell'associazione. Tale richiesta deve però essere comunicata al consiglio direttivo almeno 7 giorni prima dell'assemblea generale e sottoscritte da almeno un quinto dei soci.
5. L'assemblea generale è presieduta dalla persona che l'ha convocata o da un socio a tal fine eletto.

Articolo 7

Validità delle deliberazioni dell'assemblea generale

1. L'assemblea generale può deliberare indipendentemente dal numero dei soci presenti. Salvo lo scioglimento dell'associazione secondo l'articolo 18, le delibere sono sempre approvate con maggioranza semplice dei votanti. Le deliberazioni sono vincolanti per tutti i soci, anche quelli assenti. Nel conteggio dei voti non si tiene conto di quelli nulli e delle astensioni.
2. L'assemblea generale elegge su proposta del presidente due scrutatori. Le decisioni dell'assemblea generale devono essere scritte in un protocollo, che nella seduta successiva dell'assemblea generale deve essere approvato e sottoscritto dal presidente e dal cassiere.
3. La votazione è pubblica, tranne se almeno da un socio è richiesta la votazione segreta.

Articolo 8

Il consiglio direttivo

1. Il consiglio direttivo è costituito dal presidente, dal vicepresidente, dal cassiere e da almeno due soci.
2. Il consiglio direttivo è l'organo esecutivo dell'associazione; in particolare predispone le liquidazioni semestrali o annuali determinando i premi assicurativi e la quota di adesione. Il protocollo del consiglio direttivo riguardante i premi assicurativi deve contenere le seguenti informazioni:
 - periodo assicurativo,
 - stima del valore degli animali dei soci,
 - sinistri liquidati ai soci,
 - altre spese ed introiti dell'associazione,
 - premi assicurativi dei soci.
 Il protocollo del consiglio direttivo deve contenere in particolare tutti i sinistri nonché le misure adottate e le entrate e le uscite dell'associazione.

3. Der Vorstand ist für alle Entscheidungen zuständig, die laut Satzung nicht ausdrücklich der Vollversammlung oder einem anderen Organ vorbehalten sind. Im Zweifelsfalle entscheidet die Vollversammlung.
4. Die Mitglieder des Vorstandes können ihr Amt auch vor Ablauf der Amtsdauer, mit angemessener vorheriger schriftlicher Benachrichtigung, aber jedenfalls wenigstens 30 Tage vor dem Datum des Rücktrittes, niederlegen, um die Weiterführung der Geschäfte zu gewährleisten. Wenn ein Vorstandsmitglied während des Geschäftsjahres zurücktritt, rückt das nächst gewählte nach, das bis zu den nächsten Neuwahlen im Amte bleibt.
5. Die Vorstandssitzungen werden vom Obmann oder seinem Stellvertreter einberufen, so oft er es für notwendig hält oder auf Ansuchen von wenigstens zwei Vorstandsmitgliedern.
6. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn seine Mitglieder ordnungsgemäß benachrichtigt worden sind und mindestens die Hälfte plus einer der Vorstandsmitglieder anwesend ist.
7. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit der Anwesenden gefasst. Die dagegen Stimmenden haben das Recht, die Gründe ihrer Ablehnung im Sitzungsprotokoll eintragen zu lassen.
8. Auf Verlangen auch nur eines Mitgliedes muss die Abstimmung geheim erfolgen.
9. Bei Stimmengleichheit in offener Abstimmung entscheidet die Stimme des Obmannes; in geheimer Abstimmung gilt bei Stimmengleichheit ein Beschlussantrag als abgelehnt.
10. Beschlüsse, die sich auf Personen oder Geschäfte beziehen, an welchen ein Vorstandsmitglied oder dessen nahe Angehörige ein direktes Interesse haben, werden unter Ausschluss des betreffenden Mitgliedes gefasst.
11. Bei jeder Sitzung des Vorstandes ist vom Kassier ein Protokoll über die getroffenen Entscheidungen und Vereinbarungen zu verfassen und vom Vorsitzenden und Kassier zu unterzeichnen.

Artikel 9 Der Obmann

1. Der Obmann ist der gesetzliche Vertreter des Vereines. Ihm obliegen die Leitung des Vereines und die Wahrnehmung aller Interessen desselben. Er vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich und ist berechtigt, Beihilfen zu beantragen, Geldbeträge und Zuwendungen für den Verein entgegenzunehmen und dafür zu quittieren. Im Falle seiner Verhinderung oder bei Schadensfällen die den Obmann selber betreffen vertritt ihn sein Stellvertreter mit gleichen Rechten und Pflichten.

3. Il consiglio direttivo è competente per tutte le decisioni che secondo lo statuto non sono espressamente riservate all'assemblea generale o ad un altro organo. In caso di dubbio decide l'assemblea generale.
4. I membri del consiglio direttivo possono dimettersi dal loro incarico anche prima della fine del mandato con congruo preavviso e comunque almeno 30 giorni prima della data di dimissione per poter garantire la continuità dell'attività del consiglio. Quando un membro del consiglio direttivo si dimette durante l'anno finanziario, gli subentra il primo dei non eletti che resta in carica fino alla successiva assemblea ordinaria.
5. Il consiglio direttivo viene convocato dal presidente o dal suo sostituto ogni qualvolta lo si ritiene necessario o su richiesta di almeno due membri del consiglio.
6. Il consiglio direttivo ha il numero legale se i suoi membri sono stati convocati con regolare avviso ed è presente almeno la metà più uno dei membri del consiglio direttivo.
7. Le deliberazioni sono prese a maggioranza dei presenti. Coloro che votano contro la proposta di delibera hanno il diritto che siano inseriti i motivi di disapprovazione nel verbale della seduta.
8. Su richiesta anche di un solo membro, la votazione deve avvenire a scrutinio segreto.
9. In caso di parità di voti nella votazione per voto palese prevale il voto del presidente; la proposta di delibera si intende respinta in caso di parità di voti nella votazione a scrutinio segreto.
10. Delibere riguardanti persone o affari riguardanti un socio del consiglio direttivo o un suo parente prossimo, vengono effettuate in assenza del socio in questione.
11. Per ogni riunione del consiglio direttivo il cassiere redige un protocollo in merito alle decisioni e agli accordi presi che è da firmare dal presidente e dal cassiere.

Articolo 9 Il presidente

1. Al presidente spettano la conduzione dell'associazione e la cura degli interessi della stessa. Egli rappresenta l'associazione in via legale ed anche in via extralegale ed è autorizzato a presentare domande di contributo, a ricevere aiuti e sovvenzioni per l'associazione e quietanzarli. In caso di un suo impedimento il vicepresidente lo sostituisce con gli stessi diritti e doveri.

2. Der Obmann führt den Vorsitz bei Vorstandssitzungen und hat, wenn sich die Notwendigkeit ergibt, gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern die Besichtigung der als krank gemeldeten Tiere durchzuführen.

Artikel 10 Der Kassier

1. Der Kassier, der gleichzeitig als Schriftführer fungiert, unterstützt den Obmann und den Vorstand bei ihren Aufgaben. Der Kassier kann auch Nicht-Mitglied des Vereines sein. Wenn der Kassier nicht Mitglied des Vereines ist, hat er kein Stimmrecht. Sein Aufgabenbereich ist:
 - die Protokollführung bei Vollversammlungen und Vorstandssitzungen,
 - die Erledigung des Schriftverkehrs,
 - die Rechnungslegung und Kassenführung,
 - die Führung der Vereinsbücher.

Artikel 11 Die Schätzkommission

1. Die Vollversammlung wählt mindestens 2 Schätzleute, welche gemeinsam die Schätzung der zu versichernden Tiere durchführen. Als Schätzleute können auch Nicht-Mitglieder des Vereines ernannt werden, die jedoch kein Stimmrecht haben. Wenn die Schätzleute Mitglieder des Vereines sind, können sie auch gleichzeitig als Vorstandsmitglieder des Vereines tätig sein.
2. Wenn der Verein keine Schätzung durchführt, da er die Schätzwerte aufgrund einer von der Landesabteilung für Landwirtschaft ausgearbeiteten Richttabelle festlegt, braucht es keine Schätzkommission.

Artikel 12 Der Aufsichtsrat

1. Der Aufsichtsrat besteht aus 3 Mitgliedern und einem Ersatzmitglied. Die Aufsichtsräte können auch Nicht-Mitglieder des Vereines sein, die jedoch kein Stimmrecht haben. Der Aufsichtsrat ernennt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden. Aufsichtsratsmitglieder dürfen nicht gleichzeitig Vorstandsmitglieder sein.
2. Wenn ein Mitglied des Aufsichtsrates stirbt oder sein Amt niederlegt, tritt für die restliche Amtsdauer des Aufsichtsrates an dessen Stelle das Ersatzmitglied.
3. Der Aufsichtsrat überprüft die Vereinsführung und die Vereinsgebarung. Die Aufsichtsratsmitglieder können jederzeit - auch einzeln - Besichtigungen und Überprüfungen auf alle Unterlagen vornehmen.

2. Il presidente presiede il consiglio direttivo e svolge, quando è necessario, insieme con altri soci del consiglio direttivo l'ispezione di animali dichiarati malati.

Articolo 10 Il cassiere

1. Il cassiere, che funge contemporaneamente da segretario, assiste il presidente e il collegio direttivo nel loro compito. Il cassiere può anche non essere socio dell'associazione. Se il cassiere non è socio dell'associazione, non ha diritto di voto. In particolare ha il compito di:
 - redigere i verbali nelle assemblee e nelle riunioni del consiglio direttivo,
 - svolgere l'attività di corrispondenza,
 - tenere il resoconto e gestire la cassa,
 - gestire i registri dell'associazione.

Articolo 11 La commissione degli stimatori

1. L'assemblea generale elegge almeno due persone che eseguono assieme la stima degli animali. Questi possono anche essere non soci dell'associazione, però senza diritto di voto. Se le persone che eseguono la stima sono soci dell'associazione possono essere contemporaneamente anche membri del collegio direttivo.
2. Se l'associazione non esegue la stima, poiché definisce la stima in base ad una tabella elaborata dalla Ripartizione provinciale all'Agricoltura, non c'è bisogno della commissione degli stimatori.

Articolo 12 Il collegio sindacale

1. Il collegio sindacale è costituito da tre membri effettivi ed uno supplente. I membri del collegio sindacale possono essere anche non soci dell'associazione, in questo caso non hanno diritto di voto. Il collegio sindacale elegge tra i componenti un presidente. I membri del collegio sindacale non possono contemporaneamente essere membri del consiglio direttivo.
2. In caso di morte o dimissione di un membro del collegio sindacale, al suo posto subentra per la rimanente durata della carica del collegio sindacale il membro supplente.
3. Il collegio sindacale controlla la gestione e il bilancio dell'associazione. I membri del collegio sindacale possono in qualsiasi momento procedere, - anche singolarmente - ad ispezione e controlli sulla documentazione dell'associazione.

4. Im Besonderen hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss des Vereines zu prüfen und darüber der Vollversammlung einen schriftlichen Bericht zu verfassen. Er muss ferner darauf achten, dass der Vorstand die Bestimmungen der Vereinssatzung einhält.
5. Über die Sitzungen und Beschlüsse des Aufsichtsrates ist ein Protokoll zu verfassen und vom Vorsitzenden zu unterschreiben.

Artikel 13 Unentgeltlichkeit der Ämter und Meldung der Neuwahlen

1. Alle Amtsträger üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Die Vollversammlung kann jedoch Spesenentschädigungen – auch pauschaler Art – festlegen.
2. Der Verein muss die Namen der neugewählten Organe innerhalb von 30 Tagen nach der Wahl der Landesabteilung Landwirtschaft und dem Bankinstitut des Vereins mitteilen. Bei einem Obmannwechsel müssen auch die Daten auf der zugewiesenen Steuernummer des Vereines, bei der Agentur für Einnahmen, richtig gestellt werden. Eine Kopie der Steuernummer ist auch an die Landesabteilung Landwirtschaft zu übermitteln.

Artikel 14 Vom Verein gedeckte Schäden

1. Die Mitglieder des Viehversicherungsvereines müssen alle in ihrem Besitz befindlichen Rinder versichern. Viehzukäufe müssen von den Mitgliedern dem Verein schriftlich gemeldet werden, der die Schätzung innerhalb von 7 Tagen zu veranlassen hat.
2. In die Versicherung dürfen nicht aufgenommen werden:
 - a) kranke und offensichtlich mit Fehlern und Mängeln behaftete Tiere,
 - b) schlecht genährte Tiere.
3. Der Verein haftet bei:
 - a) Notschlachtung auf Anordnung der Sanitätsbehörde in Folge einer voraussichtlich unheilbaren Krankheit oder einem sonstigen, nach der Schätzung eines Tieres aufgetretenen Gebrechens, das zur Notschlachtung des Tieres zwingt;
 - b) Tierunfällen;
 - c) unvorhergesehenem Verenden des Tieres;
 - d) Verlust des Tieres durch Blitzschlag;
 - e) vom Amtstierarzt angeordneten Schlachtungen im Rahmen der Bekämpfung von Tierseuchen, sofern der Tiereigentümer nicht in den Genuss eines Beitrages seitens der öffentlichen Verwaltung kommt.
4. Jeder Krankheitsfall muss unverzüglich dem Obmann oder dessen Stellvertreter und dem Tierarzt gemeldet

4. In particolare il collegio sindacale deve esaminare le liquidazioni semestrali e farne rapporto all'assemblea generale. Inoltre esso deve controllare, che il consiglio direttivo rispetti le disposizioni dello statuto dell'associazione.
5. Gli accertamenti riscontrati e le deliberazioni del collegio sindacale devono essere scritti in un protocollo e firmati dal presidente.

Articolo 13 Gratuità delle cariche e annuncio dei nuovi eletti

1. Tutti gli organi svolgono la loro attività a titolo gratuito. L'assemblea generale può tuttavia stabilire, che le spese siano rimborsate anche in modo forfettario.
2. L'associazione ha l'obbligo di comunicare entro 30 giorni i nomi dei componenti degli organi eletti alla Ripartizione provinciale dell'Agricoltura e alla sua banca. Se si ha un cambio del presidente, i dati relativi al codice fiscale dell'associazione devono essere cambiati presso l'Ufficio dell'Agenzia delle Entrate competente. Una copia del certificato di attribuzione del codice fiscale è da trasmettere alla Ripartizione provinciale dell'Agricoltura.

Articolo 14 Danni coperti d'associazione

1. I soci dell'associazione devono assicurare tutti i bovini in loro possesso. L'acquisto di animali deve essere comunicato per iscritto dai soci all'associazione, che deve procedere alla stima entro 7 giorni.
2. Nell'assicurazione non possono essere inclusi:
 - a) animali ammalati con evidenti malformazioni e difetti;
 - b) animali malnutriti.
3. L'Associazione risarcisce i danni derivanti da:
 - a) una macellazione d'urgenza ordinata dall'autorità sanitaria in caso di una probabile malattia incurabile o la comparsa di un difetto dopo la stima di un animale che costringe alla macellazione d'urgenza;
 - b) incidenti degli animali;
 - c) la morte improvvisa degli animali;
 - d) perdita dell'animale causata da un fulmine;
 - e) macellazioni disposte dal veterinario provinciale nell'ambito della lotta contro epidemia di animali a condizione che i proprietari degli animali non ricevano un contributo da un'altra amministrazione pubblica.
4. Ogni caso di malattia deve essere subito comunicato al presidente dell'associazione o il suo

werden.

5. Die Kosten der Behandlung des erkrankten Tieres hat der Tiereigentümer selbst zu tragen.
6. Unfälle sind sofort dem Obmann zu melden. Dieser veranlasst alle Maßnahmen, die notwendig sind, um den Schaden möglichst gering zu halten. Wenn infolge widriger Umstände die rechtzeitige Verständigung des Obmannes nicht möglich ist und Gefahr besteht, dass das verunglückte Tier nicht mehr verwertet werden kann, hat das betreffende Vereinsmitglied von sich aus alle notwendigen Maßnahmen zu treffen, um den Verlust möglichst gering zu halten.
7. Der Transport, die Schlachtung und Entsorgung des Schadenstieres und die damit verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Mitgliedes.
8. Jeder Schadensfall muss mit einem von der Landesabteilung Landwirtschaft ausgearbeiteten Schadensmeldeformular erhoben werden und ist innerhalb von 7 Tagen beim Verein zu hinterlegen.
9. In folgenden Fällen übernimmt der Verein keine Haftung:
 - a) wenn das Mitglied den Weisungen des Vorstandes des Vereins oder den Bestimmungen der Vereinssatzung zuwiderhandelt;
 - b) für bereits anderweitig versicherte Tiere;
 - c) bei Seuchenfällen, höherer Gewalt, Unwetterschäden oder Schäden durch widrige Witterungsverhältnisse mit Ausnahme von Blitzschlag, sofern der Tiereigentümer in den Genuss eines Beitrages seitens der öffentlichen Verwaltung kommt;
 - d) bei Verlusten die durch Feuerschäden entstehen;
 - e) wenn die vorschriftsmäßigen Schutzimpfungen gegen Krankheiten und Seuchen unterlassen worden sind;
 - f) bei grober Fahrlässigkeit des Tiereigentümers;
 - g) bei Krankheitsbildern mit Wertminderung des Tieres wie z.B. Dreistrichigkeit, Fruchtbarkeitsstörungen, chronischer Scheidenvorfall usw.;
 - h) bei Verlusten, die durch Krieg oder Aufruhr entstehen.
10. Der Vorstand kann im Falle fahrlässigen oder satzungswidrigen Verhaltens die Entschädigung verweigern oder herabsetzen. Die entsprechende Maßnahme, in der auch die Gründe angegeben sind, muss dem betroffenen Mitglied zugestellt werden. Der Tiereigentümer kann innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt der Mitteilung Einspruch an die Vollversammlung einlegen, die bei der nächsten Sitzung endgültig darüber entscheidet.

Artikel 15 Die Schätzung

1. Die Schätzung der Tiere hat semestral oder jährlich jeweils zu Beginn des Versicherungshalbjahres oder -jahres zu erfolgen.

rappresentante e al veterinario.

5. Le spese di cura dell'animale ammalato sono a carico del proprietario.
6. Gli incidenti devono essere comunicati subito al presidente dell'associazione. Questo ordina la visita dell'animale infortunato e prende tutte le misure che sono necessarie per contenere il più possibile il danno. Se per causa di circostanze avverse non è possibile informare il consiglio direttivo in modo puntuale ed esiste il pericolo che l'animale infortunato non possa più essere utilizzato, il socio in questione deve adottare tutte le misure necessarie per ridurre al minimo la perdita.
7. Il trasporto, la macellazione e lo smaltimento dell'animale sinistrato e i costi collegati sono a carico del socio.
8. Ogni caso di danno deve essere segnalato con un verbale di rapporto sul sinistro elaborato dalla Ripartizione provinciale dell'Agricoltura e deve essere trasmesso entro 7 giorni all'associazione.
9. Nei seguenti casi l'associazione non assume la responsabilità del sinistro:
 - a) quando il socio non osserva le disposizioni del consiglio direttivo o le norme dello statuto dell'associazione;
 - b) per gli animali già assicurati altrove;
 - c) se il sinistro deriva da un'epidemia, da causa di forza maggiore, da avverse condizioni atmosferiche assimilabili a calamità naturali o di altro tipo con l'eccezione di perdita dell'animale causata da un fulmine, e il proprietario dell'animale può già beneficiare di un contributo da parte della pubblica amministrazione;
 - d) in caso d'incendio;
 - e) se non è stata eseguita la vaccinazione obbligatoria contro malattie e epidemie;
 - f) se la perdita è causata da colpa grave del proprietario dell'animale;
 - g) se per malattia il valore dell'animale diminuisce come p.e. una vacca, che munge solo su tre quarti, disturbi di fertilità, prolasso vaginale cronico etc.;
 - h) in caso di perdite dovute a guerra o rivolte.
10. Il consiglio direttivo nel caso di comportamenti colposi e non compatibili con lo statuto dell'associazione, può negare o ridurre il risarcimento. Il relativo provvedimento contenente l'indicazione dei motivi deve essere notificato al socio interessato che può presentare ricorso all'assemblea generale entro 30 giorni dal ricevimento della comunicazione. L'assemblea generale decide definitivamente in merito nella seduta successiva.

Articolo 15 La stima

1. La stima degli animali deve avvenire semestralmente o annualmente all'inizio del semestre o dell'anno assicurativo.

In Abweichung davon bedarf es keiner Schätzung, sofern die Schätzwerte aufgrund einer von der Abteilung Landwirtschaft ausgearbeiteten Richttabelle festgelegt werden.

2. Als Schätzwert eines Tieres versteht sich der objektive Marktwert ohne Mehrwertsteuer, unter Berücksichtigung des Zucht- und Nutzwertes. Alle erforderlichen Angaben über das Tier sind im Schätzblock einzutragen; die Kopie des Schätzblattes ist dem Tiereigentümer auszuhändigen.
3. Bei der Schätzung der Tiere hat der Tiereigentümer persönlich anwesend zu sein und die von den Schätzleuten gewünschten Auskünfte über Alter, Trächtigkeit, Gesundheit, verborgene Fehler und Mängel usw. zu geben. Werden diesbezüglich falsche Angaben gemacht, verliert der Tiereigentümer jeden Anspruch auf Vergütung.
4. Kälber werden erst im Alter von mindestens 3 Wochen aufgenommen und geschätzt. Tiere die nach der Schätzung im Betrieb geboren sind und somit nicht im Schätzregister eingetragen sind, werden ab einem Alter von 3 Wochen versichert und erhalten im Schadensfall eine von der Vollversammlung vorher festgelegte Schadensvergütung.
5. Die Versicherung der Tiere wird nach der Schätzung und Eintragung im Schätzblock wirksam. Einmal aufgenommene Tiere, deren Zucht oder Nutzwert in Folge eines nach der Aufnahme eingetretenen Mangels (z.B. Dreistrichigkeit) im Wert sinken, bleiben bis zur nächstfolgenden Schätzung mit dem ursprünglich festgesetzten Schätzwert versichert.
6. Wird bei der Schätzung ein akut erkranktes Tier angetroffen, so bleibt der alte Schätzwert bis zur Notschlachtung oder bis zur eventuellen Gesundung des Tieres aufrecht. Nach der Gesundmeldung beim Vereinsobmann wird das Tier für den Rest des Versicherungshalbjahres neu eingeschätzt. Bei Unklarheiten über die Art und Schwere der Krankheit muss das Gutachten des Tierarztes eingeholt werden.
7. Bei chronischen Erkrankungen wird das betreffende Tier nach dem momentanen Zustand eingeschätzt.
8. Bei einer Notschlachtung infolge von Schweregeburten, bei der das Kalb jedoch lebt, darf der Schätzwert des Muttertieres nicht um den Wert des lebenden Kalbes reduziert werden.
9. Bei einem Wechsel des Tiereigentümers scheidet das Tier aus der Versicherung aus.

Artikel 16 Verwertung und Vergütung

1. Das Mitglied hat unter Berücksichtigung der sanitäts- und veterinärpolizeilichen Bestimmungen für die bestmögliche Verwertung der notzuschlachtenden Tiere zu sorgen. Der Vereinsobmann kann im Auftrag

In alternativa non è necessaria una stima se i valori degli animali sono stabiliti con elenco tabella elaborata dalla Ripartizione provinciale dell'Agricoltura.

2. Come valore di stima di un animale si intende il valore oggettivo di mercato considerando il valore genetico ed economico. Tutti i dati necessari riguardanti l'animale sono da scrivere nel libro di stima; la copia del foglio di stima è da consegnare subito dopo la stima al proprietario dell'animale.
3. Il proprietario degli animali deve essere presente personalmente durante la stima per informare gli stimatori sull'età, su un'eventuale gravidanza, sullo stato di salute, sui vizi occulti o su eventuali difetti. Se sono forniti dati falsi, il proprietario degli animali perde ogni diritto al risarcimento.
4. Per la stima i vitelli devono avere un'età minima di 3 settimane. Animali che sono nati dopo la stima e perciò non sono iscritti nel libro di stima, sono assicurati da un'età di 3 settimane e in caso di sinistro gli viene attribuito un valore precedentemente stabilito dall'assemblea generale.
5. L'assicurazione degli animali avrà effetto dopo la stima e la registrazione sul blocco di stima. Animali ammessi all'assicurazione, il cui valore genetico ed economico diminuisce per un difetto sopravvenuto dopo l'ammissione (p. es. se una vacca munge solo su tre quarti), rimangono assicurati con il valore di stima originario fino alla successiva stima.
6. Se durante la stima viene accertata la presenza di un animale con una malattia in stato acuto, rimane invariata la vecchia stima fino alla macellazione d'urgenza o fino all'eventuale guarigione dell'animale. Dopo la comunicazione della guarigione al presidente, l'animale è nuovamente da stimare per il resto del semestre assicurativo. Se esistono incertezze in merito al tipo e alla gravità della malattia, deve essere chiesto il parere di un veterinario.
7. Nel caso di malattie croniche l'animale in questione è da stimare nello stato in cui si presenta.
8. Nel caso di macellazione d'urgenza per parto nel quale il vitello sopravvive, non è consentito ridurre il valore di stima della vacca del valore del vitello.
9. In caso di cambio del proprietario l'animale non è più assicurato.

Articolo 16 Recupero e indennizzo

1. In considerazione della normativa di polizia sanitaria e veterinaria, il socio deve preoccuparsi nel miglior modo possibile degli animali di cui è stata disposta la macellazione d'urgenza. Il presidente

und in Vertretung der Mitglieder diese Aufgabe übernehmen. Der Verkaufserlös steht jedenfalls dem Mitglied zu, welches jedoch verpflichtet ist, eine Kopie der Rechnung/Eigenrechnung oder Eigenerklärung dem Verein zu übergeben.

2. Für Schadensfälle, die nach den Bestimmungen der Satzung in die Haftung des Vereines fallen, wird dem Mitglied im Regelfall eine Vergütung von 80% des Schätzwertes des Tieres in Euro bezahlt. Von diesem Betrag wird der Verkaufserlös ohne Mehrwertsteuer abgezogen.
3. In Abweichung davon kann die Vollversammlung jedoch beschließen, eine 100%ige Vergütung des Schätzwertes des Tieres vorzunehmen. Von diesem Betrag wird immer der Verkaufserlös ohne Mehrwertsteuer abgezogen.
4. Die Vollversammlung kann auch eine je nach Art der Schadensfälle differenzierte Vergütung festsetzen.
5. Die Schadensvergütung durch den Verein an das Mitglied erfolgt mittels Bankscheck oder mit Überweisung.
6. Wenn nach der Zahlung der Entschädigung Sachverhalte bekannt werden, welche die Entschädigungspflicht des Vereines ganz oder zum Teil aufheben, kann dieser die bereits bezahlte Entschädigung zurückfordern.

Artikel 17

Rechnungsabschluss und Versicherungsprämie

1. Der Abschluss des Versicherungsjahres ist im Vollversammlungsprotokoll mit folgenden Angaben schriftlich festzuhalten:
 - Versicherungszeitraum,
 - Anfangs- und Endsaldo des Bankkontos,
 - detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben.
2. Die Festsetzung der Versicherungsprämie erfolgt auf der Grundlage der Schätzwerte der Tiere und der Schadensauszahlungen zuzüglich eventueller Verwaltungsspesen des betreffenden Semesters oder Versicherungsjahres.
3. Die Versicherungsprämie der einzelnen Mitglieder wird wie folgt berechnet:
 - a) die Summe der ausbezahlten Schäden und die eventuellen vom Verein getragenen Ausgaben und erhaltenen Einnahmen ergeben die Gesamtausgaben;
 - b) die Gesamtausgaben werden dann mit Hundert multipliziert und dieses Produkt wird durch den Schätzwert aller beim Verein versicherten Tiere dividiert, dies ergibt die Versicherungsprämie in Prozent;

Berechnungsmethode:

Gesamtausgaben x 100 = Prämie in %

dell'associazione può, su incarico e in rappresentanza del socio, adempiere questo compito. Il prezzo ricavato dalla vendita degli animali macellati spetta comunque al socio, che tuttavia è obbligato a consegnare copia della fattura o della autodichiarazione all'associazione.

2. Per di danni, che in conformità con le disposizioni dello statuto rientrano nella competenza dell'associazione, al socio viene solitamente pagato un indennizzo pari all'80% del valore stimato dell'animale in Euro. Da tale importo viene sempre detratto il prezzo di vendita senza IVA.
3. In alternativa a questo, l'assemblea generale può tuttavia deliberare di pagare un indennizzo corrispondente al 100% del valore stimato dell'animale. Da questo importo sarà detratto, il prezzo di vendita senza IVA.
4. L'assemblea generale può anche stabilire un indennizzo differenziato secondo il tipo di sinistro.
5. Il pagamento dell'indennizzo da parte dell'associazione avviene per assegno bancario o per bonifico.
6. Se dopo il pagamento dell'indennizzo si viene a conoscenza di circostanze che annullano l'obbligo di risarcimento, l'associazione può chiedere la restituzione di tutto o parte dell'indennizzo già pagato.

Articolo 17

Conto consuntivo e premio assicurativo

1. Il bilancio annuale assicurativo essere contenuto nel protocollo dell'assemblea generale con i seguenti dati:
 - il periodo di assicurazione,
 - il saldo iniziale e il saldo finale del conto bancario,
 - l'elenco dettagliato delle entrate e uscite.
2. La determinazione del premio assicurativo avviene in modo semestrale o annuale sulla base del valore della stima degli animali e degli indennizzi pagati più le eventuali spese di amministrazione del corrispondente periodo di assicurazione semestrale o annuale.
3. Il premio assicurativo dei singoli soci è calcolato come segue:
 - a) la somma degli indennizzi pagati e le eventuali spese amministrative ed introiti danno le spese totali;
 - b) le spese totali vengono moltiplicate per cento e il prodotto viene poi diviso per il valore di stima di tutti gli animali assicurati dell'associazione, il risultato è il premio assicurativo in percentuale;

Metodo di calcolo:

spese totali x 100 = premio in %

Gesamtschätzwert

- c) der Schätzwert der Tiere der einzelnen Mitglieder wird mit dem Prozentsatz multipliziert und mit Hundert dividiert, dies ergibt die Versicherungsprämie pro Mitglied in Euro;

Berechnungsmethode:

$$\frac{\text{Schätzwert Tiere pro Mitglied} \times \%}{100} = \text{Prämie in €}$$

Die Versicherungsprämie ist von jedem einzelnen Mitglied auf das Konto des Vereines innerhalb dem vom Vorstand festgelegten Termin zu überweisen.

4. Die Vollversammlung kann die Einführung einer Bonus/Malus Berechnung beschließen. Die Prämienberechnung muss nachvollziehbar sein und Aufschluss über die Berechnung der Bonus- und Maluseinstufungen der einzelnen Mitglieder geben. Die Malusberechnung darf nicht aufgrund eines fixen Prozentsatzes auf die Schadensvergütung erfolgen.
5. Keine Geldbewegung des Vereines darf in bar erfolgen. Aus diesem Grund muss der Verein bei einem Kreditinstitut ein Kontokorrent auf seinen Namen eröffnen. Alle Einnahmen und Ausgaben im Haushalt des Vereines müssen über dieses Konto erfolgen.
6. Um die Schadenvergütungen den Mitgliedern auszuzahlen, kann der Vorstand des Vereines beschließen einen Kredit bei einem Kreditinstitut aufzunehmen. In diesem Fall haften die Mitglieder des Vorstandes solidarisch gegenüber dem Kreditinstitut für die vorgestreckten Geldsummen.

Artikel 18 Auflösung und Liquidierung

1. Die Auflösung des Vereines kann im Rahmen einer Vollversammlung mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.
2. Die Vollversammlung, die die Auflösung des Vereines beschließt, ernennt einen Liquidator oder mehrere Liquidatoren unter Festsetzung ihrer Befugnisse.

Gleichstellungsbehandlung: „Soweit in den vorgenannten Satzungen personenbezogene Bezeichnungen im Maskulinum stehen, wird diese Form verallgemeinernd verwendet und bezieht sich auf beide Geschlechter.“

valore stima totale

- c) il valore di stima degli animali del singolo socio viene moltiplicato per il premio assicurativo in percentuale e diviso per cento, il risultato è il premio assicurativo del socio in Euro;

Metodo di calcolo:

$$\frac{\text{valore stima degli animali per socio} \times \%}{100} = \text{premio in €}$$

Il premio assicurativo deve essere versato da ogni socio sul conto dell'associazione entro la data definita dal consiglio direttivo.

4. L'assemblea generale può deliberare l'introduzione di un metodo di calcolo bonus/malus. Il calcolo dei premi assicurativi deve essere comprensibile e fornire informazioni sul calcolo dei premi e livelli di penalità dei singoli soci. Il calcolo del malus non può avvenire a causa di una percentuale fissa sull'importo dell'indennizzo.
5. Nessun movimento di denaro dell'associazione può essere eseguito in contanti. Per questo motivo, l'associazione deve aprire un conto corrente a suo nome presso un istituto di credito. Tutte le entrate e le spese del bilancio dell'associazione devono essere effettuate tramite questo conto.
6. Per pagare gli indennizzi ai soci, il consiglio direttivo può decidere di aprire un conto corrente in credito. In tal caso i membri del consiglio direttivo garantiscono in modo solidale nei confronti dell'istituto di credito.

Articolo 18 Scioglimento e liquidazione

1. Lo scioglimento dell'associazione può essere deliberato nell'ambito di un'assemblea con voto favorevole di due terzi dei soci presenti.
2. L'assemblea che delibera lo scioglimento dell'associazione, nomina uno o più liquidatori e ne determina le competenze.

Parità di trattamento: "Per quanto riguarda lo statuto di cui sopra vengono usati nomi personali nella forma maschile, questa forma viene utilizzato in termini generali e si riferisce a entrambi i sessi."